

Eigentümer/Verwalter _____

Objekt/Straße _____

Name _____

Straße, Nr. _____

Flst.Nr.: _____

PLZ, Ort _____

» _____

Für Rückfragen bitte eintragen:

Telefon _____

e-mail : _____

Teil 1 Ergebnis				Teil 2 Abflussfaktor / Art der Oberfläche						Teil 3 Sofern das Niederschlagswasser nicht direkt in eine öffentliche Abwasseranlage / über die Straße entwässert		
				1,0	0,7	0,4	1,0	0,7	0,4			
Nummer im Plan	Die Einleitung erfolgt ab	Bezeichnung	versiegelte Fläche in m ²	Standarddach	Kiesschüttdach	Gründach	wasserundurchlässig (z.B. Asphalt, Beton, Platten u. Pflasterbeläge mit wasserundurchlässiger Fuge)	wenig Wasserdurchlässig (z. B. Pflaster, Platten u. Verbundsteine ohne feste Verfugung auf sickerfähigem Untergrund)	stark wasserundurchlässig (z.B. Kies, Schotter, Rasengittersteine, Schotterrasen, Porenpflaster	Kein Kanalschluß, Versickerung auf Grundstück oder direkt in ein Gewässer	Einleitung in Zisterne	Einleitung in Versickerungsanlage
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zisterne

Zisterne vorhanden ja nein

Zisterne mit Notüberlauf in eine öffentliche Abwasseranlage ja nein

Volumen der Zisterne _____ m³

Wie wird das gesammelte Niederschlagswasser der Zisterne genutzt?

- Brauchwasser (Haushalt, Betrieb)
- Gartenbewässerung

Versickerungsanlage (Sickermulde, Rigolenversickerung, Sickerschacht, o.ä.)

Versickerungsanlage vorhanden ja nein

Versickerungsanlage mit Notüberlauf in eine öffentliche Abwasseranlage ja nein

Stauvolumen der Versickerungsanlage _____ m³

Bemerkungen, Ergänzungen:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit wird bestätigt.

Datum

Unterschrift Eigentümer/Verwalter

Ausfüllhilfe für den Selbstauskunftsbogen

die Gemeinde Friesenheim erhebt gemäß § 36 ff der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung-AbwS) eine Niederschlagswassergebühr.

Sie bemisst sich nach den überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen Ihres Grundstücks, von denen Regenwasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wird. Dabei wird unter Zugrundelegung eines Abflussfaktors berücksichtigt, dass je nach Art der Oberfläche unterschiedlich viel Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasseranlagen gelangt. Gemäß § 47 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung hat der Grundstückseigentümer eine Anzeigepflicht gegenüber der Gemeinde Friesenheim, wenn sich Änderungen an der öffentlichen Abwasseranlage ergeben. Neubauten oder Änderungen an den versiegelten Flächen sind in einem Selbstauskunftsbogen mitzuteilen.

Wie wird der Selbstauskunftsbogen ausgefüllt?

Im linken Bereich (Teil 1) des Selbstauskunftsbogens entspricht die laufende Nummer der Nummer Ihres Lageplanes. Ebenso ist der Zeitpunkt der Inbetriebnahme einzutragen. Bitte beziehen Sie sich zunächst auf den derzeitigen Stand, auch wenn noch nicht alle Gebäudeteile errichtet wurden (z.B. Carport, Garage) oder die Außenanlage (Hofflächen, Wege) noch nicht endgültig hergestellt sind. In der Spalte „Bezeichnung“ geben Sie bitte z.B. Hausdach, Carportdach, Weg, Stellplatz, Hoffläche oder ähnliches an. In der daneben liegenden Spalte geben sie die versiegelte Fläche in m² an. Die Angaben sind im mittleren und rechten Bereich der Tabelle ggf. durch Sie zu ergänzen.

Im mittleren Bereich (Teil 2) des Selbstauskunftsbogens geben Sie bitte die Art der Befestigung an. Es wird unterschieden zwischen

- **Dachflächen** ohne Begrünung, Kiesschüttdächer und **Gründächer**.
- **Wasserundurchlässige Flächen** (Materialien wie z.B. Asphalt, Beton, Platten- und Pflasterbeläge mit wasserundurchlässiger Fuge).
- **wenig wasserdurchlässige Flächen** (hierzu zählen Pflaster-, Platten und Verbundsteine ohne feste Verfugung auf sickerfähigem Untergrund).
- **stark wasserdurchlässige Flächen** (wie z.B. Kies, Schotter, Rasengittersteinen, Schotterrasen, Porenpflaster).

Im rechten Bereich (Teil 3) des Selbstauskunftsbogens geben Sie bitte die Art der Entwässerung der einzelnen Flächen an. Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass überbaute Flächen an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen sind. Wenn Flächen oder Teilflächen **nicht** in eine öffentliche Abwasseranlage entwässern, haben Sie die Möglichkeit, die Art der Entwässerung hier anzugeben. Es wird unterschieden in:

- kein Kanalanschluss/Versickerung auf dem Grundstück (das Niederschlagswasser versickert z.B. im angrenzenden Garten oder direkt in ein Gewässer).
- Entwässerung in eine Zisterne.
- Entwässerung in eine Versickerungsanlage (Sickermulde oder Mulden-Rigolen System o.ä.).

Unterhalb der Tabelle geben Sie bitte an:

- Wenn Sie über eine Zisterne verfügen, ob die Anlage über einen Notüberlauf mit Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage verfügt.
- Das Speichervolumen der Zisterne.
- Wenn Sie über eine Zisterne verfügen, ob das gesammelte Wasser für den Haushalt oder für die Gartenbewässerung genutzt wird.
- Wenn Sie über eine Sickermulde oder ein Mulden-Rigolen System verfügen, ob die Anlage über einen Notüberlauf mit bzw. ohne Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage verfügt.
- Das Stauvolumen der Versickerungsanlage

Wichtige Information für den Bauherren

- Da dieses Erklärungsformular ein Bestandteil der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung-AbwS) ist, kann der Entwässerungsantrag erst dann genehmigt werden, wenn das Erklärungsformular (Selbstauskunftsbogen vollständig ausgefüllt mit dem dazu gehörigen Lageplan) eingereicht wurde.
- Eine Baufreigabe kann erst dann erfolgen, sobald die Entwässerungspläne genehmigt wurden.

Den Selbstauskunftsbogen mit dem dazugehörigen Lageplan bitten wir zu unterschreiben und an die **Gemeinde Friesenheim, Friesenheimer Hauptstr. 71/73, 77948 Friesenheim** zurückzusenden.

HINWEISE

für die Aufstellung des Erklärungsformulars zur gesplitteten Abwassergebühr

1. GRUNDSÄTZLICHES:

Das Erklärungsformular besteht aus dem Selbstauskunftsbogen und einem Lageplan mit Angabe der überbauten und befestigten Flächen, ihre Versiegelungsart sowie Art und Umfang vorhandener Versickerungsanlagen und Niederschlagswassernutzungsanlagen. Es ist im Format **DIN A4 gefaltet** dem Bürgermeisteramt Friesenheim - Bauamt - vorzulegen

2. ANTRAG:

Der Selbstauskunftsbogen ist einfach vorzulegen.

3. PLÄNE UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN:

Die Pläne und ergänzende Unterlagen sind **1-fach** vorzulegen.

4. ART UND AUSSTATTUNG DER PLÄNE:

4.1 Lagepläne: Amtlich, unbeglaubigt, Maßstab 1:200 oder M 1:250

Grundstück rot umrandet.

Teilflächen nummeriert und nach versiegelungsgrad farblich gekennzeichnet

Unbefestigte Flächen	grün	
Teilversiegelte Flächen	gelb	faktor 0,4
Teilversiegelte Flächen	orange	faktor 0,7
Versiegelte Flächen	grau	faktor 1,0
Dachfläche	rot	faktor 1,0
Begrünte Dachfläche	rot schraffiert	faktor 0,4

Beispiele für wasserundurchlässige Flächen (Faktor: 1,0)



Beispiele für wenig wasserundurchlässige Flächen (Faktor 0,7)



Beispiele für stark wasserundurchlässige Flächen (Faktor 0,4)

